Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

No. 101. Dienstag, den 28. April 1835.

Angekommene Fremden vom 25. April.

Hr. Graf Dzieduszycki aus Neudorf, l. in No. 384 Gerberstr.; Hr. Gutsb. v. Żychlinski aus Brodnica, Hr. Ober-Landesgerichts-Assessor Rhau aus Königsberg in Pr., Hr. Woyt Kletke aus Budzyn, Hr. Gymnasiast Bröcker aus Bromberg, l. in No. 165 Wilh. Str.; Hr. Gutsb. v. Grabowski aus Lubczyn, l. in No. 64 Markt; Hr. Gutsb. v. Kwilecki aus Brzostkowo, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. v. Mielżynski aus Köbnitz, Hr. Gutsb. v. Swięcicki aus Szczepankowo, Hr. Gutsb. Suldrzynski aus Grätz, Hr. Pächter v. Lipski aus Niewierz, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Landgerichts-Rath Petrykowski aus Gnesen, Hr. Erbherr v. Kierski aus Niemierzewo, Hr. Erbherr v. Goslinowski aus Lubosin, Hr. Erbherr v. Mycielski aus Dembno, l. in No. 394 Gerberberstr.; Hr. Kaufm. Liebow aus Fraustadt, l. in No. 169 Wasserstraße.

Vom 26. April.

Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Berlin, Fr. Dickers aus London, l. in No. 1 St. Martin; Fr. v. Mycielska aus Turwia, Hr. Oberamtm. Briese aus Biezdrowo, Hr. Färber Conrad aus Züllichau, l. in No. 136 Wilh. Str.; Hr. Dekonomie- und Spezial-Commiss. Krug aus Bentschen, Hr. Kaufm. Friedemann aus Holstein, Hr. Handlungsdiener Walther aus Berlin, l. in No. 99 Halbdorf; Fr. Gutsb. v. Palecka aus Kowalewo, l. in No. 154 Büttelstr.; Hr. Ober-Kontrolleur Schwefel aus Czarnikau, l. in No. 95 St. Albert; die Hrn. Kaufl. Salomon und Landschoff aus Schwerin a/W., Hr. Kaufm. Gottheil aus Rackwitz, l. in No. 20 St. Albert.; Hr. Kaufm. Ciszewski und Hr. Kammer-Gerichts-Referendar. Sikorski aus Grätz, l. in No. 251 Breslauerstr.; Hr. Gutsb. v. Gajewski aus Wollstein, Hr. Gutsb. Bothe aus Chrzypsko, l. in No. 243 Breslauerstr.; Hr. Kaufm. Zapalowski aus Wongrowitz, Hr. Administrator Krynicki aus Labiszynek, l. in No. 23

Wallischei; Hr. Gutsb. v. Urbanowski aus Ostrowo, Hr. Gutsb. v. Wierzchaczewski aus Tarnowo, Hr. Kanzlist Hoffmann aus Chodziesen, Hr. Kaufm. Daszkiewicz aus Wreschen, l. in No. 33 Wallischei; Hr. Landschaftsrath v. Wierzbinski aus Nowiec, l. in No. 334 Gerberstr.; Fr. Gutsb. v. Dziembowska aus Powodowo, Hr. Kaufm. Kersing aus Magdeburg, Hr. Kaufm. Rohns aus Bromberg, Hr. Kaufm. Schwarzenberger aus Berlin, l. in No. 1. St. Martin; Fr. Pächterin Brzeska aus Wreschen, Hr. Gutsb. v. Sadowski aus Miedzianowo, Hr. Gutsb. v. Bojanowski aus Ostrowieczno, l. in No. 391 Gerberstr.; Hr. Gutsb. Wolniewicz aus Dembicz, Hr. Gutsb. Wasielewski aus Grzymisław, l. in No. 394 Gerberstr.; Hr. Commiss. Kosidowski aus Biezdrowo, Hr. Bürger Kadzidłowski und Hr. Justizrath Schulz aus Schrimm, l. in No. 168 Wasserstr.; Hr. Schiffbauer Jensen aus Copenhagen, l. in No. 165 Wilhelmsstraße.

---

1) Das im Posener Kreise belegene, von dieser Stadt $1\frac{1}{4}$ Meile entfernte Domainen-Vorwerk Gruszyn, soll Pachtreste wegen in dem Umfange, wie es der bisherige Pächter genützt hat, jedoch mit Ausschluß der baaren Zinsen, deren Erhebung wir uns vorbehalten, von Johanni 1835., bis dahin 1836., meistbietend verpachtet werden. Das Vorwerk enthält an Areal:

741 M.	12	□R.	Ackerland II. III. IV. und V. Klasse,
50 =	136	=	Wiesen à 3 bis 6 Ctr. pro Morgen,
4 =	146	=	Gärten,
425 =	86	=	Hüthung,
15 =	51	=	Teiche,
3 =	125	=	Schilf und Rohr,
3 =	91	=	Hof- und Baustellen und Unland,

im Ganzen 1244 M. 107 □R.

Das auf dem Vorwerke befindliche Inventarium wird dem anziehenden Pächter mit zur Benutzung überlassen, und ist der, den Interessenten bekannt zu machende Werth als Kaution in termino baar oder in Staats-Papieren zu deponiren.

Zur öffentlichen Ausbietung ist ein Termin auf den 23. Mai c. Vormittags 10 Uhr in unserm Konferenz-Zimmer anberaumt, laden wir hierzu Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß die speziellen Bedingungen, so wie der Anschlag in unserer Registratur zur Einsicht der Interessenten bereit liegen, auch vor der Bietung noch besonders vorgelegt werden. Der Zuschlag bleibt uns vorbehalten.

Posen, den 29. März 1835.

Königl. Preuß. Regierung,
Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

---

2) **Bekanntmachung** wegen Lieferung der Schreibmaterialien für die Gerichtsbehörden des Großherzogthums Posen. Es wird beabsichtigt, die bei den neuen Gerichtsbehörden in dieser Provinz gewöhnlich zu gebrauchenden Schreibmaterialien und kleinen Kanzleibedürfnisse, im Wege der Submission an den Mindestfordernden zu überlassen. Die dieserhalb zu machenden Offerten sind an den Unterzeichneten spätestens bis zum 15. Mai d. J. einzureichen.

Dabei dient zur Nachricht:

1) daß die Anträge eben sowohl auf ein einzelnes Gericht, als auf mehrere im Departement belegene Gerichte gestellt werden können; auf den letzteren Fall wird bemerkt, daß der Vertrag selbst künftig für jedes einzelne Gericht abgeschlossen und jedem derselben auch eine Kaution von 50 bis 100 Rthlr. bestellt werden muß; die Lieferung sämmtlicher Gegenstände muß an dem Orte geschehen, wo das Gericht seinen Sitz hat;
2) daß die Lieferungs-Kontrakte vorläufig, unter Vorbehalt der Verlängerung, bis Ende des Jahres 1836. abgeschlossen werden sollen;
3) daß die Auswahl unter den Mindestfordernden vorbehalten wird;
4) daß der Geldbetrag der zu liefernden Gegenstände sich für ein Gericht auf 3 bis 500 Rthlr. jährlich ungefähr belaufen wird;
5) daß die Gerichte genannt werden müssen, für welche die Lieferung angenommen werden soll.

Hiernach sind die Offerten zu richten, auf:

a) starkes beschnittenes Konzept-Papier, auf ein Ries,
b) gewöhnliches Kanzleipapier, beschnitten, auf ein Ries,
c) Median-Konzeptpapier, beschnitten, auf ein Ries,
d) starkes Packpapier, auf ein Ries,
e) starkes Papier zu Aktenrücken in mehreren, sich unterscheidenden Farben, als: blau, grün, gelb und weiß, auf ein Ries,
f) gute 12löthige Schreibfedern, auf ein Tausend,
g) gutes Siegellack zum Geschäftsbetriebe, auf ein Pfund,
h) starke Blei- und Rothstifte, auf ein Dutzend,
i) schwarze Dinte, auf ein preußisches Maaß oder Quart,
k) Heftseide, auf ein Loth,
l) Heftzwirn, auf eine Strähne,
m) Bindfaden, auf ein Pfund,
n) große und kleine Oblaten, auf ein Tausend,

und von den Gegenständen a bis e zugleich Proben beizulegen.

Posen, am 21. April 1835.

Der Chef-Präsident des Königlichen Ober-Appelations-Gerichts.

v. Frankenberg.

---

3) Subhastationspatent. Zum Verkauf des hieselbst in der Friedrichsstraße sub No. 68 belegenen, zur Kaufmann J. J. Kühlbrunnschen Concursmasse gehörigen, in der frühern Subhastation dem Kaufmann Marg adjudicirten Grundstückes, welches gerichtlich auf 7891 Rtl. abgeschätzt ist, steht im Wege der nothwendigen Resubhastation, da in dem anberaumt gewesenen Termine sich keine Kauflustige eingefunden, ein neuer peremtorischer Bietungstermin auf den 15ten July c. vor dem Herrn Landgerichtsrath Köhler, Vormittags um 9 Uhr, in unserm Instructionszimmer an, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe, der neueste Hypothekenschein von diesem Grundstücke und die besondern Kaufbedingungen in unserer Subhastations-Registratur eingesehen werden können.

Zugleich werden folgende, ihrem Aufenthalte nach unbekannte Real-Interessenten, als:

1) der Kaufmann Samuel Engelmann, und
2) die Charlotte Friedericke Wilhelmine Kühlbrunn, geb. Köhler,

zu diesem Termine vorgeladen.

Bromberg, den 27. Februar 1835.

Königlich Preuß. Landgericht.

Patent subhastacyiny. Do przedaży posiadłości tu przy ulicy Fryderyka pod No. 68. położoney, do massy konkurssowey J. J. Kühlbrunna należney, a w dawney subhastacyi kupcowi Marg przysądzoney, sądownie na 7,891 Tal. ocenioney, wyzaczony iest w drodze konieczney resubhastacyi, gdyż w terminie dawnym żaden licytant nie zgłosił się, nowy peremtoryczny licytacyiny termin na dzień 15. Lipca r. b. przed Ur. Koehler Sędzią Ziemiańskim o godzinie 9tey przed południem w naszey izbie instrukcyiney, na który chęć kupienia maiących zapozywamy z nadmienieniem, że taxa, naynowszy wykaz hypoteczny tey posiadłości i szczególne warunki kupna w naszey Registraturze subhastacyiney mogą bydź przeyrzane.

Zarazem zapozywaią się następni z pobytu swego niewiadomi realni wierzyciele na tenże termin, iako to:

1) Samuel Engelmann kupiec, i
2) Szarlotta Fryderyka Wilhelmina Kuehlbrunn z Koehlerów.

Bydgoszcz, dn. 27. Lutego 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

4) **Ediktal-Vorladung.** Ueber den Nachlaß des am 13. Mai 1827 verstorbenen Gutsbesitzers Vinzent v. Węsierski, wozu die Herrschaft Xiąźno im Wreschner Kreise, und die Güter Zakrzewo, Kamionek, Czechy, Gorzuchowo, Gnesener Kr., gehören, ist der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Zur Anmeldung aller Ansprüche an die Masse haben wir einen anderweitigen Liquidationstermin auf den 18. July d. J., 9 Uhr Morgens, vor dem Deputirten, Landgerichtsrath v. Potrykowski hieselbst anberaumt, zu welchem die nachstehend genannten, ihrem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, und zwar:

a) die Stephan v. Glinskischen Erben, mit einem Capitale auf dem Gute Zakrzewo, sub Rub. III. No. 4 von 623 Rthl., nebst 5 pCt. Zinsen;
b) die verwittw. v. Dzierzgowska, mit einem Capitale auf dem genannten Gute Rub. III. No. 5 von 185 Rthl. 15 Sgr. 9⅗ Pf., nebst 5 pCt. Zinsen;
c) die v. Dameckischen Erben mit einem Capitale auf demselben Gute sub Rub. III. No. 6 von 500 Rthlr., nebst 5 pCt. Zinsen, und
d) die unverheirathete v. Skoroszewska, mit einem Capitale auf demselben Gute Rub. III. No. 7 von 500 Rthl., nebst 5 pCt. Zinsen,

auf Grund der unterm 4. August 1796 von dem derzeitigen Eigenthümer Nicolaus v. Węsierski gemachten Anzeige ge-

Zapozew edyktalny. Nad pozostałością Ur. Wincentego Węsierskiego, na dniu 13. Maja 1827 r. zmarłego, do którey dobra Xiąźno w powiecie Wrzesińskim, i dobra Zakrzewo, Kamionek, Czechy i Gorzuchowo w powiecie Gnieznieńskim położone, należą, został process sukcessyino-likwidacyiny otworzonym.

Celem zameldowania wszelkich pretensyy do massy téy pozostałości wyznaczyliśmy termin likwidacyiny na dzień 18. Lipca r. b. zrana o godzinie 9téy przed Deputowanym W. Potrykowskim Sędzią Ziemiańskim, tu w mieyscu, do którego następuiących z pobytu swego niewiadomych wierzycieli, iako to:

a) sukcessorów Ur. Stefana Glińskiego, względem kapitału 623 Tal. z procentem po pięć od sta pod Rubr. III. No. 4.,
b) owdowiałą Dzierzgowską względem kapitału 185 Tal. 15 sgr. 9⅗ fen. z prowizyą po pięć od sta pod Rubr. III. No. 5.,
c) sukcessorów Dameckiego, względem kapitału 500 Tal. z procentem po pięć od sta pod Rubr. III. No. 6., i
d) niezamężną Skoraszewską, względem kapitału 500 Tal. z prowizyą po pięć od sta pod Rubr. III. No. 7.,

na dobrach Zakrzewo, stósownie do wniosku naówczasowego dziedzica, Wincentego Węsierskiego, pod dn.

mäß Dekrets vom 24. März 1800 eingetragen stehen, hierdurch öffentlich unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Gnesen, den 9. März 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

4. Sierpnia 1796. uczynionego, dekretem z dnia 24. Marca 1800. zaintabulowanych, z tém ostrzeżeniem ninieyszém zapozywamy, iż niestawaiący za pozbawionego wszelkich swych praw uznany i z pretensyą swą iedynie do tego oddalonym będzie, co po zaspokoieniu zgłaszaiących się wierzycieli, ieszcze w massie zostanie.

Gniezno, dnia 9. Marca 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

---

5) Bekanntmachung. Es soll die im Dorfe Kalzig im Birnbaumer Kreise, unter der Nr. 37 gelegene Viertelhöfner-Nahrung, 250 Rthl. taxirt, den Joseph und Maria Elisabeth Doberschützschen Erben gehörig, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden in dem, hier am 17. Juli c., anstehenden Termine, der peremtorisch ist, verkauft werden, wozu wir Käufer einladen.

Die Taxe und die Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle etwanige unbekannte Realprätendenten aufgefordert sich im obigen Termine mit ihren Ansprüchen an das gedachte Grundstück zu melden, widrigenfalls sie damit werden präkludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Meseritz, den 29. Januar 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Osiadłość ćwierć huby wynosząca, w wsi Kalsku powiecie Międzychodzkim pod liczbą 37. leżąca, sukcessorom po Józefi i Maryi Elżbiecie Doberszyc należąca i sądownie na Tal. 250 oceniona, będzie drogą subhastacyi konieczněy w terminie na dzień 17. Lipca r. b. tu wyznaczonym, publicznie nay więcéy daiącemu przedana. Chęć kupienia maiący wzywaią się nań ninieyszém. Taxę i warunki kupna codziennie w Registraturze naszéy przeyrzeć można.

Zarazem wzywaią się wszyscy niewiadomi wierzyciele rzeczowi, ażeby się w terminie wyżéy naznaczonym z pretensyami swemi do wspomnionego gruntu zgłosili, inaczéy z takowemi zostaną, z nałożeniem im wiecznego milczenia wyłuszczeni.

Międzyrzecz, d. 29. Stycznia 1835.

Król. Pruski Sąd Ziemiański.

6) **Bekanntmachung.** Es soll die über dem Obrafluß bei der Stadt Schwerin im Birnbaumer Kreise gelegene, dem Schuhmacher Johann Gottlieb Wusowski gehörige, 180 Rthl. taxirte Gras- und Pflugwiese von 4 Morgen Culmisch im Wege der Exekution öffentlich an den Meistbietenden in dem hier am 4ten July c. anstehenden Termine, der peremtorisch ist, verkauft werden, wozu wir Käufer einladen.

Die Taxe und die Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Zugleich fordern wir alle etwanige Real-Prätendenten auf, ihre Ansprüche an die zu verkaufende Wiese im obigen Termine anzumelden; widrigenfalls sie damit werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Meseritz, den 12. Febr. 1835.

Königl. Preuß. Landgericht.

Obwieszczenie. Łąka do siana iako i też do orania zdolną, pod miastem Skwierzynem powiecie Międzychodzkim nad rzeką Obrą leżąca, Janowi Bogumiłowi Wusowskiemu szewcowi należąca, z 4 morgów miary chełmińskiéy składaiąca się i sądownie na 180 Tal. oceniona, będzie drogą exekucyi w terminie na dzień 4. Lipca r. b. tu wyznaczonym, publicznie naywięcéy daiącemu przedana. Chęć kupienia maiący wzywaią się nań ninieyszém.

Taxę i warunki kupna codziennie w Registraturze naszéy przeyrzeć można.

Zarazem wzywaią się wszyscy niewiadomi wierzyciele rzeczowi, ażeby się z pretensyami swemi do wspomnionéy łąki w terminie wyżéy naznaczonym zgłosili, inaczéy z takowemi z nałożeniem im wiecznego milczenia zostaną wyłuszczeni.

Międzyrzecz, d. 12, Lutego 1835.
Król. Pr. Sąd Ziemiański.

---

7) **Subhastationspatent.**

1) Das in Lissa sub No. 82. vor dem Kostener Thore gelegene Gasthaus, Amerika genannt, nebst Zubehör, welches auf 502 Rthlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, und

2) das hierselbst sub No. 438. auf der Mühlgasse belegene Wohnhaus,

Patent Subhastacyiny.

1) W Lesznie przed Kościańską bramą pod No. 82. położony gościniec z przyległościami, Amerika zwany, który na 502 Tal. 15 sgr. sądownie iest oceniony, oraz

2) mieszkalne domostwa na młynskiéy ulicy pod No. 438, poło-

welches den Werth von 160 Rthlr. hat,

soll den 1. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr an hiesiger Gerichts-Stätte öffentlich versteigert werden, ersteres im Wege der nothwendigen, und letzteres in dem der freiwilligen Subhastation.

Die Taxe, der neueste Hypotheken-Schein und die besonderen Kaufbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Lissa, den 4. Februar 1835.

Königl. Preuß. Friedensgericht.

żone, maiące wartość 160 Tal., maią być dnia 1. Czerwca r. b. po południu o 3 godzinie w tuteyszym lokalu sądowym publicznie sprzedane, pierwszy w drodze konieczney, a drugi dobrowolney subhastacyi.

Taxa, naynowszy wykaz hypoteczny i szczególne warunki kupna są w naszéy Registraturze do przeyrzenia.

Leszno, dnia 4. Lutego 1835.

Król. Pruski Sąd Pokoju.

---

8) Annonce. Meine seit einer Reihe von Jahren bei den Herrn D. Lubenau Wittwe et Sohn zu Posen etablirt gewesene Tabakspfeifen-Niederlage ist in Folge freundschaftlicher Uebereinkunft an Herrn A. Remus daselbst übergeben worden, und wird derselbe nach dem auf jedem einzelnen Stücke bemerkten Fabrikpreise für meine Rechnung verkaufen. Zugleich bemerke ich, daß in Posen Herr A. Remus nur allein sich im Besitze einer Niederlage meines Fabrikat's befindet und derselbe in den Stand gesetzt ist, für die Güte desselben einzustehen. Aug. Büttner in Stettin.

In Bezug auf obige Anzeige danken für das uns geschenkte Vertrauen und bitten, dasselbe auf Herrn A. Remus zu übertragen.

Posen, den 20. April 1835. D. Lubenau Wwe. & Sohn.

---

9) Frischen Porter hat so eben erhalten Ernst Weicher, alter Markt Nro. 82.

---

10) Frisches Porter ist zu haben bei Brümmer & Rohrmann, Markt Nro. 85.